Verzeichnis bisher in Westfalen aufgefundener Arten aus der Gruppe: Hemiptera heteroptera.

Von F. Westhoff.

Zweiter Artikel.

Vorbemerkung.

Nachstehende Aufzählung ist nach den bei Artikel I bemerkten Prinzipien fortgesetzt. Sie umfafst die Familien: *Hebridae, Tingidae, Capsidae* und *Anthocoridae* mit 142 Arten gegenüber 122, welche bisher aus denselben Gruppen nach van Vollenhovens Werke: „Hemipt. heteropt. Neerl.“ in den Niederlanden aufgefunden sind. Das Verhältnis der Artenzahl beider Faunen hinsichtlich der einzelnen Familien ist folgendes: *Hebridae* 1 (1), *Tingidae* 13 (18), *Capsidae* 113 (91) und *Anthocoridae* 15 (12).

Einen interessanten Beitrag zur Kenntnis unserer westfälischen Fauna lieferte mir ein Verzeichnis der Hemipteren-Sammlung der Elberfelder Realschule, welche von dem Herrn Oberlehrer Cornelius zu Elberfeld in einer Reihe von Jahren aus dortiger Gegend zusammengebracht und von dem bekannten Hemipterologen, dem verstorbenen Prof. Kirschbaum zu Wiesbaden determiniert worden ist. Das Verzeichnis, welches Herr Cornelius mir zu meiner Benutzung freundlichst übermittelte, gestattet immerhin einen trefflichen Einblick in die faunistischen Verhältnisse des westfälischen Kohlen- und Schiefergebirges, was um so schätzenswerter ist, als man nur zu selten Gelegenheit hat, derartige Beiträge auf dem Gebiete der Wanzenkunde zu erhalten.

Eine kleinere Beigabe bot mir ein Verzeichnis der von Suffrian gesammelten Hemiptera in der Sammlung der Siegener Realschule, welches Oberlehrer Engstfeld für mich anzufertigen die Güte hatte.

Von den Münsterschen Entomologen wurde ich in derselben anerkennenswerten Weise weiter unterstützt. Aufser von den bereits im vorigen Jahre namhaft gemachten Herren erhielt ich noch Mitteilungen an Material durch die Herren Reallehrer J. Treuge und stud. O. Stroebelt.

Die einmal begonnene Anordnung nach dem Baerensprungschen Kataloge ist, soweit eben mit den neuen Forschungen vereinbar, beibehalten.

Die Spezies-Diagnose zweier unbeschriebener Capsiden folgt weiter unten.

6. Fam. Hebridae.

1. Gen. Hebrus Curt.

1) *H. pusillus Fall.* Die Art sammelte ich 23. und 26. 5. 80 hier bei Münster in den Aawiesen unweit der Sophienburg am Ufer

des Flüſschens im Sande und auf den Wasserpflanzen *(Potamogeton)*. 15. 2. 81 fing Herr Stroebelt ein Exemplar im Geniste der Aa.

7. Fam. Tingidae.

1. Gen. Derephysia Spinol.

1) *D. foliacea Fall.* Ein Stück Anfang September 1877 von mir bei Münster gefunden.

2. Gen. Dictyonota Curt.

1) *D.* Fieberi Först.* Ein Exemplar erhielt ich von Kolbe, welcher es 7. 8. 77 unweit Münster auf St. Mauritz beim „weiſsen Kreuz“ sammelte.

3. Gen. Monanthia Lep.

1) *M.* platyoma Fieb.* Einmal von mir 2. 78 bei Münster gefunden.

2) *M. Wolffi Fieb.* 4. 7. 77 unweit Greven bei „Schönefliet“, 2. 7. 79 bei Gimbte an der Ems häufig auf *Echium* gefunden.

3) *M.* Echii Fabr.* Von Cornelius bei Elberfeld gefangen.

4) *M. Humuli Fabr.* Von mir 31. 8. und 12. 9. 80 unweit Nienberge bei Gassel sowol die Larven, als auch die Imagines von *Myosotis palustris* gekätschert. Von Suffrian in früheren Jahren bei Dortmund gesammelt.

5) *M. costata Fabr.* Von Cornelius bei Elberfeld gefunden.

6) *M.* setulosa Fieb.* Das Tier lebt an sonnigen, trockenen Abhängen, überwachsenen Maulwurfshügeln u. s. w. an den Wurzeln und unter dem Rasenpolster von *Thymus serpyllum* gesellschaftlich und zwar sowohl auf Kalk- wie auf Sandboden. Ich fand es mit meinem Freunde Kolbe 12. 9. 80 unweit Nienberge im „Hägerfeld“, 25. 9. 80 bei Kinderhaus am Kanal. — Sämtliche von mir gesammelten Stücke gehören der Form *α. Fieb.* = *capucina Germ.* an.

7) *M. Cardui Linn.* Von Cornelius bei Elberfeld, von Kolbe 8. 76 bei Rheine gefangen.

4. Gen. Campylostira Fieb.

1) *C.* brachycera Fieb.* Bei Altenberge von mir 13. 10. 78 am Abhang eines Hügels ziemlich zahlreich unter Steinen angetroffen. — Die Bestimmung bleibt in etwa zweifelhaft.

5. Gen. Serenthia Spinol.
(= Agramma Westw.)

1) *S. laeta Fall.* In der Gegend von Dortmund durch Cornelius gefangen.

6. Gen. Piesma Lep.
(= Zosmenus Lap.)

1) *P. capitata Wolff.* Einmal 19. 8. 77 von Kolbe bei Münster auf der „Geist“ im Rasen gekätschert.

2) *P. Laportei Fieb.* Durch das Gebiet verbreitet. Lebt an Ackerrainen und Abhängen, auf Feldern und Heiden von Mai bis Oktober. — Bei Münster und Paderborn von mir wiederholt gefangen. Elberfeld (Cornelius). Kolbe klopfte das Tier auch von *Pinus larix.*

Anmerkung: Die Artenzahl dieser Familie wird bei weiterem Nachforschen noch sicher nicht unerheblichen Zuwachs erhalten; worauf schon die erkleckliche Anzahl der Spezies, welche im benachbarten Holland vorkommen, bei uns aber bis jetzt noch nicht aufgefunden sind, hindeutet. Diese sind folgende: *Dictyonota strichnocera Fieb.* und *crassicornis Fieb., Monanthia vesiculifera Fieb., quadrimaculata Wolff., parrula Fall., Orthostira obscura H.-Schff., carinata Panz., cervina Germ.* und *Piesma quadrata Fieb.*

8. Fam. Capsidae.

1. Gen. Dicyphus Fieb.

1) *D. pallidus Her.-Schff.* Ein einzelnes Stück 30. 7. 80 unweit Münster an der Werse beim „hohen Schemm“ von mir auf *Epilobium hirsutum* gefunden.

2) *D. errans Wolff.* Desgleichen einmal gefangen. Das Stück stammt von Münster aus dem September 1879.

3) *D. (= Brachyceraea Fieb.) globulifer Fall. (= alienus Her.-Schff.).* Unter Hecken und an bewachsenen Abhängen. Scheint bei Münster nicht gerade selten zu sein. — Von Kolbe und mir 9. 10. 78 bei Kinderhaus in den Fruchtkapseln von *Lychnis rubra,* 30. 7. 80 von mir am „hohen Schemm“ auf *Salix* (?) gesammelt.

2. Gen. Malacocoris Fieb.

1) *M. chlorizans Fall.* Im Spätsommer auf verschiedenem Laubgehölz vorkommend; aber, wenigstens hier bei Münster, durchaus vereinzelt. — 2. 8. 77 in der Stadtpromenade am Stamme eines Lindenbaumes, 17. 8. 78 im Schlofsgarten auf *Carpinus* gefunden. 8. 8. 80 klopfte ich ihn mit Koch in der Nähe des „Uhlenkottens“ am Wege nach Horstmar von *Alnus glutinosa.* Erinnerlich auch bei der Wienburg gesammelt.

2) *M.* sulphuripennis Westh.* Ein Exemplar dieser, bisher noch nicht beschriebenen Art fing ich gegen Mitte September 1879 hier bei Münster. (Die Diagnosen siehe unten.)

3. Gen. Macrocoleus Fieb.

1) *M.* Tanaceti Fall. (= aureolus Fieb.).* Auf den Blüten von *Chrysanthemum tanacetum* zugleich mit *Oncotylus punctipes Reut.*

= *Tanaceti Her.-Schff., Fieb., nec Fall.* — Von Dr. Wilms und mir zahlreich unweit Münster beim „hohen Schemm“ an der Werse angetroffen.

Var. plagiata. (= var. b. Reut.). Einzeln unter der Stammform.

2) *M.* sordidus Kirschb.* Ein Stück mit dem Vorigen an gleichem Orte auf *Tanacetum.* — Vielleicht nur Varietät.

4. Gen. Amblytylus Fieb.

1) *A.* nasutus Kirschb.* Ein Exemplar 2. 7. 79 bei Gimbte an der Ems geklopft.

2) *A.* sp.?* Ein leider defektes Stück bei Münster am „hohen Schemm“ 30. 7. 80 von mir gekätschert.

5. Gen. Placochilus Fieb.

1) *P.* seladonicus Fall.* Bei Elberfeld gefangen (Cornelius).

6. Gen. Phylus Hahn.

1) *Ph.* Avellanae Her.-Schff., Mey.* Auf *Corylus* verbreitet, jedoch nicht häufig. — Bei Münster von mir 14. 9. 79 in der Bauerschaft „Gievenbeck“ am Wege zum „Rüschhaus“ und ziemlich häufig 22. 6. 80 im Sentrup'schen Busche gesammelt. Elberfeld fraglich (Cornelius).

2) *Ph. Coryli Fabr.* Überall im Sommer (Mai bis September) auf *Corylus* verbreitet und meistens nicht selten.

3) *Ph. melanocephalus Fabr.* Ebenfalls auf *Corylus* heimisch, aber sehr selten. — Einmal 17. 6. 80 von Kolbe bei Oeding gefunden. Elberfeld fraglich (Cornelius).

Var. pallens Fall. Etwas häufiger vorkommend. — Von mir bei Münster, von Kolbe mit *melanocephalus Fabr.* bei Oeding geklopft.

4) *Ph. aurantiacus Voll.* Ein Exemplar von mir 30. 7. 77 unweit Münster bei Kinderhaus auf *Salix* (?) geklopft.

5) *Ph.* pallipes Fieb.* Ein Stück erhielt ich von Kolbe, gegen Mitte Juni 80 von ihm bei Oeding gefunden. — Wahrscheinlich mit dem Vorhergehenden zusammen nur eine Art bildend.

7. Gen. Philophorus Hahn.

1) *Ph. II-fasciatus Fabr. (= cinnamopterus Kirschb.).* Auf *Pinus silvestris* selten, lokal zahlreicher auftretend. — Von mir bei Münster auf der Coerheide 19. 8. und 5. 9. 76 häufig geklopft. Elberfeld (Cornelius).

Var. frondicola („hemelytris totis nigro-brunneis“). Noch seltener. — 10. 8. 76 von mir bei Rheine auf Eichen, 18. 8. 77 von Kolbe bei Münster auf *Ulmus campestris* gefangen.

2) *Ph. clavatus Fabr.* Sehr selten. Ein Stück von Kolbe 5. 8. 77 von *Betula alba* geklopft.

8. Gen. Plagiognathus Fieb.

1) *P.* (= *Agalliastes Fieb.*) *pulicarius Fall.* Im Rasen; häufig beobachtet, besonders im Herbst.

2) *P.** (= *Sthenarus Fieb.*) *vittatus Fieb.* Ein von Kolbe im Juli 1877 bei Münster auf der Coerheide gefangenes Hemipteron meiner Sammlung beziehe ich auf diese Art.

3. *P.** *fulvipennis Kirschb.* Von Cornelius bei Elberfeld gesammelt.

4) *P. viridulus Fall.* Überall häufig auf verschiedenem Gekräut von Juni bis September. — Von mir bei Münster auf *Chrysanthemum tanacetum, Hypericum perforatum* und Nesseln gesammelt. Elberfeld (Cornelius).

5) *P. Bohemani Fall.* (= *furcatus Her.-Schff.*). Auf Weiden. — 2. 7. 79 von Koch und mir bei Gimbte an der Ems auf *Salix vimenalis* und *purpurea* ziemlich häufig geklopft.

6) *P. arbustorum Fabr.* Auf Gekräut (*Chrysanthemum, Achillea, Spiraea* u. s. w.) und im Grase nicht selten. — Die Stammform (*Var. a. Reut.*) bei uns sehr selten. Ein von Kolbe bei Münster gefangenes Exemplar dürfte dahin gehören. Elberfeld (Cornelius).

Var. brunnipennis Mey. (= *β. Fieb., Var. b. Reut.*). Bei uns am häufigsten und wohl Normalform. — Von mir bei Münster, von Kolbe 26. 8. 79 bei Oeding gefunden.

Var. Reuteri (= *Var. c. Reut.*). Ein Stück 1876 von mir bei Münster gefangen.

Var. hortensis Mey. (= *γ. Fieb., Var. d. Reut.*). Zwei Exemplare von mir unweit Münster am „hohen Schemm“ an der Werse auf *Chrysanthemum tanacetum* gekätschert 30. 7. 80.

9. Gen. Psallus Fieb.

1) *P.** *Salicis Kirschb.* Von Cornelius bei Elberfeld gesammelt.

2) *P. varians Mey.* Ein einzelnes Stück von Kolbe 17. 6. 80 bei Oeding geklopft. Dasselbe gehört der *Var. insignis Fieb.* (= *Var. c. Reut.*) an.

3) *P.** *albicinctus Kirschb.* Einmal von mir 14. 9. 79 bei Münster (Gievenbeck) von Eichen geklopft.

4) *P.** *Kirschbaumi Fieb.* (= *roseus Kirschb.*). Von Cornelius bei Elberfeld entdeckt.

5) *P. roseus Fall., nec Kirschb.* 4. 8. 77 bei Münster auf Mauritz beim „Maikotten“ auf Eichen gefangen.

6) *P.** (= *Apocremnus Fieb.*) *betuleti Fall.* (= *Betulae Kirschb.*). Wiederholt bei Münster von Gesträuch geklopft. — 8. 5. 75 bei „Wilkinghege“, 25. 5. 80 in den Aawiesen von Weiden, 30. 5. 80 in Sentrupsbusch von Birken geklopft.

Var. minor (= Var. c. Reut.). Ein Stück mit der Stammform 30. 5. 80 in Sentrupsbusch von *Betula alba* gesammelt.

7) P. (= *Apocremnus Fieb.) variabilis Fall.* Mehrere Exemplare von Kolbe Mitte Juni 1880 bei Oeding auf Eichen gefangen.

8) *P.* (= Apocremnus Fieb.) Quercus Kirschb.* Von Cornelius bei Elberfeld gesammelt.

9) *P.* (= Apocremnus Fieb.) ambiguus Fall.* Ebenfalls von Cornelius bei Elberfeld gefunden.

10. Gen. Conostethus Fieb.

1) *C.* roseus Fall.* Bei Elberfeld gefangen (Cornelius).

11. Gen. Oncotylus Fieb.

1) *O. punctipes Reut. (= Tanaceti Her.-Schff., Fieb., nec Fall.).* Lebt auf *Chrysanthemum tanacetum.* — Von Dr. Wilms und mir bei Münster am „hohen Schemm" an der Werse 30. 7. 80 zahlreich gekätschert. 2. 7. 79 bei Gimbte an der Ems gesammelt.

2) *O. decolor Fall. (= Chrysanthemi Hahn.).* Findet sich gleichfalls auf *Chrysanthemum tanacetum,* dann auf *Chr. leucanthemum* und auf *Achillea;* aber nicht so häufig und nur vereinzelt. — In früheren Jahren von mir und Kolbe bei Münster gesammelt. 30. 7. am „hohen Schemm" von mir, 1. 8. 80 in Gievenbeck gekätschert. Dortmund (Suffrian).

12. Gen. Harpocera Curtis.

1) *H. thoracica Fall.* Zerstreut und einzeln. — Von mir 30. 5. 80 bei Münster im Sentrupschen Busche ein Stück von Eichen geklopft; ein zweites fing Kolbe bei Oeding.

Var. ruficollis („prothorace, scutello, fermoribus supra, abdomine rufo-tinctis"). Ein ♀ von Kolbe 6. 80 bei Oeding gefunden.

13. Gen. Atractotomus Fieb.

1) *A. Mali Mey.* Von Cornelius bei Elberfeld gefangen.

2) *A. magnicornis Fall.* Auf *Pinus* verbreitet. — Von Kolbe 2. 8. 77 im Schefferschen Busche bei Münster auf Kiefern, von mir 29. 7. 77 auf der Coerheide gesammelt. Oeding (Kolbe), Elberfeld (Cornelius).

14. Gen. Orthocephalus Fieb.

1) *O. saltator Hahn.* Von Cornelius bei Elberfeld gefangen.

2) *O. coriaceus Fabr. (= mutabilis Fall., pilosus Hahn.).* Auf Heiden und Triften selten. — Rheine (10. 8. 76 von mir gefangen). Desgleichen von mir bei Münster gesammelt. Elberfeld (Cornelius).

Form. brachyptera ♀. Noch häufiger. Von mir 8. 77 bei Münster und 27. 7. 79 unweit Münster bei Mecklenbeck gesammelt.

15. Gen. Heterocordylus Fieb.

1) *H. tibialis Hahn. (= Spartii Boh.).* Auf dürrem Sandboden auf *Sarothamnus* überall nicht selten, besonders im Sommer von Mai bis Juli. — Von Kolbe und mir auf dem Nubbenberge unweit Münster gefangen; von mir unweit Hiltrup bei „Dickeweib" und bei Greven, von Kolbe bei Oeding, von Cornelius bei Elberfeld gesammelt.

2) *H. unicolor Hahn.* Am 22ten Juni 1877 von mir häufig bei Münster gefangen. Auch von Dr. Wilms bei Münster und von Cornelius bei Elberfeld gefunden.

16. Gen. Heterotoma Latr.

1) *H. merioptera Scop. (= spissicornis Fabr.).* Auf Sträuchern und Gekräut im Sommer verbreitet. — Von Rade, Dr. Vormann, Kolbe und mir wiederholt auf Eichen, *Corylus, Betula, Pteris aquilina* und im Grase gesammelt. 7. 77 auf der Coerheide, 8. 77 auf der Loddenheide, 8. 78 bei Kinderhaus, 7. 79 in Mecklenbeck, 7. 8. 80 bei Handorf gefunden. — Unreife Individuen zeigen isabellfarbige Hemelytren. — Elberfeld (Cornelius), Siegen (Suffrian).

17. Gen. Orthotylus Fieb.

1) *O.* angustus Her.-Schff.* Ein Stück in früheren Jahren von mir bei Münster gesammelt.

2) *O.* concolor Kirschb.* Zwei Exemplare von Münster in meiner Sammlung; das eine wurde 4. 8. 77 von Kolbe beim „Maikotten" auf *Quercus,* das andere von mir 4. 9. 77 auf der Coerheide gefangen.

3) *O.* viridinervis Kirschb.* Von Cornelius bei Elberfeld gefunden.

4) *O.* striicornis Kirschb.* Ein Stück fing ich 23. 9. 80 in der Mecklenbecker Stiege in der Nähe des „Kumpes".

5) *O. nassatus Fall.* Besonders an Flufsufern auf Weiden nicht selten und wo vorkommend oft sehr zahlreich. — 5. 8. 77 auf der Loddenheide bei Münster, 16. 7. 79 bei Roxel auf den Aawiesen, 2. 7. 79 bei Gimbte an der Ems auf *Salix vimenalis, triandra* und *purpurea* von mir gefangen. Elberfeld (Cornelius).

6) *O. (= Litocoris Fieb., Tichorhinus Fieb. olim.) ericetorum Fall.* Ein Stück meiner Sammlung fing Kolbe 3. 7. 77 bei Münster.

7) *O.* (= Pachylops Fieb.) chloropterus Kirschb.* Auf dem Sande auf *Sarothamnus;* wie es scheint bei Münster verbreitet. — Von mir 1. 8. 80 in Gievenbeck, 8. 9. 80 auf dem Nubbenberg geklopft.

18. Gen. Loxops Fieb.

1) *L.* coccinea Westw.* Nach Cornelius Verzeichnis bei Elberfeld vorgekommen.

19. Gen. Aëtorhinus Fieb.

1) *A. angulatus Fabr.* Überall im Sommer vom Juni bis zum September auf verschiedenen Laubhölzern *(Corylus, Quercus, Alnus, Betula* und *Salix)* von Kolbe und mir bei Münster gesammelt. Elberfeld (Cornelius).

20. Gen. Globiceps Latr.

1) *G.* flavonotatus Boh.* Von Dr. Wilms 1878, von Koch und mir im Sentrupschen Busche 30. 5. 80 auf *Carpinus* und *Corylus* gefangen. 18. 7. 80 von mir an der Schifffahrt bei Gelmer geklopft.

2) *G. flavomaculatus Fabr., nec Fieb.* Von Cornelius bei Elberfeld erbeutet. — Bei Münster bis jetzt noch nicht aufgefunden.

21. Gen. Cyllecoris Hahn.

1) *C. histrionicus Linn.* In Gebüschen auf Sträuchern lokal nicht selten. — Bei Münster im Sentrupschen Busche 30. 5. 80 von Koch, 11. 6. 80 von mir gefangen. Von Kolbe 17. 6. und 28. 6. 80 bei Oeding auf Eichen, von Cornelius bei Elberfeld gefunden.

Var. nigricornis („antennis totis nigricantibus"). Ein Exemplar 25. 5. 80 von mir im Sentrupschen Busche bei Münster geklopft.

22. Gen. Halticus Burm.

1) *H. apterus Linn., Am. (= pallicornis Fabr.).* Auf Grasplätzen, an Wegen, auf Heiden und an Waldrändern überall im Sommer von Juli bis September, besonders an dürren sandigen Orten häufig. — Bei Münster vielerorts gekätschert. Elberfeld (Cornelius).

23. Gen. Stiphrosoma Fieb.
(= Strongylocoris Costa.)

1) *St. leucocephalum Linn.* Auf Rasenplätzen zerstreut. — Von mir 6. 7. 76 bei Münster gesammelt. Auch von Kolbe bei Münster aufgefunden.

24. Gen. Lygus Hahn.

1) *L. (= Orthops Fieb.) Kalmi Linn. (= flavovarius Fabr., Fieb.).* In Gebüschen, an Flufsufern, auf Wiesen und auf Feldern von Frühling bis Herbst auf Spiraeen und Umbelliferen, auf *Chrysanthemum, Senecio Jacobaea, Galium* u. s. w. verbreitet. — Von Kolbe und mir bis tief in den Herbst bei Münster gefangen. Oeding (Kolbe), Elberfeld (Cornelius).

Var. thoracicus (= β. Fieb., Var. b. Reut.). Wohl ebenso häufig, wie die Stammart, sowohl im Frühling, als im Herbst. — Von mir bei Münster vielerorts gesammelt.

Var. Fieberi (= γ. Fieb., Var. c. Reut.). Desgleichen um Münster verbreitet und von mir noch zu Anfang Oktober beobachtet.

Var. Kalmi Fieb. (= Var. d. Reut.). Wie es scheint bedeutend seltener. — Von Kolbe 19. 8. 77 bei Münster auf der „Geist" im Grase gekätschert, von Cornelius bei Elberfeld gefangen.

Var. luridus („prothorace ut var. Fieberi notato, hemelytris luridis coriique fascia apicali obsoleta, cunei apice nigro vel brunneo"). Auf dürrem Boden, auf sandigen Stoppelfeldern im Herbste selten. — Von mir 8. 9. 80 bei Münster auf dem Nubbenberg, 11. 9. 80 bei der „Haskenau" gekätschert.

Var. pauperatus Her.-Schff. Desgleichen selten. — Bei Münster von mir 30. 5. 75 gefangen. 11. 9. 80 an der „Haskenau" auf *Chrysanthemum* und *Lupinus luteus* häufig.

2) *L. (= Orthops Fieb.) cervinus Her.-Schff.* Von mir 3. 10. 76 bei Paderborn am Ziegenberg, 9. 9. 80 bei Münster beim „Kump" gesammelt. 2. 8. 77 erbeutete Kolbe ein Exemplar in der Stadtpromenade. — Scheint hauptsächlich im Herbst aufzutreten.

3) *L. (= Orthops Fieb.) transversalis Fabr. (= Pastinacae Fall., nec Hahn.).* Von Kolbe 10. 8. 76 bei Rheine, von mir 5. 7. 77 bei Münster am „Nobiskrug" gesammelt.

4) *L. rubricatus Fall.* Von mir unweit Münster bei Altenroxel 21. 9. 79 von *Pinus Abies* geklopft, desgleichen 9. 8. 80 von Kolbe bei Oeding.

5) *L.* lucorum Mey.* An Flufsufern, auf Wiesen u. s. w. selten, aber überall. — Bei Münster von mir wiederholt gesammelt; 30. 7. 80 am „hohen Schemm" an der Werse, 1. 8. 80 in der Bauerschaft Gievenbeck, 14. 9. 80 in den Aawiesen beim Kump.

6) *L. pratensis Fab. (= pratensis-typicus Reut.).* Überall das ganze Jahr über auf Wiesen, Feldern, Heiden und Waldwegen gemein. — Variiert in Gröfse, Farbe, Zeichnung und Skulptur sehr. Gewöhnlich grau-weifslich bis grau-gelblich oder rötlich gefärbt bis zum tiefen bräunlich-rot hin. Stücke mit fleckigen Hemelytren selten. — Anklänge an die Varietäten: *punctatus Zett.* und *gemellatus Her.-Schff.* finden sich ebenfalls, doch kenne ich sie in typischer Ausbildung bis jetzt aus dem Gebiete nicht.

Var. campestris Fab. Gerade so vorkommend und wohl noch gewöhnlicher. — Gleichfalls in Farbe, Zeichnung, Gröfse und Skulptur sehr variabel. — Der bräunlich-rote Ton hier fast fehlend, dagegen die braun gesprenkelten und gefleckten Stücke ebenso häufig, als die einfarbigen.

7) *L. pabulinus Linn.* Auf Gesträuch und im Gekräut von Juli bis Oktober häufig. — Bei Münster von mir an verschiedenen Orten gesammelt; von Kolbe bei Telgte und Oeding; von mir bei Gimbte und Paderborn; von Cornelius bei Elberfeld gefunden.

8) *L.* flavovirens Fieb.* Von Kolbe 27. 7. 77 auf *Quercus,*

von mir bei Münster 30. 8. 80 auf der Coerheide gefunden. Desgleichen von Kolbe bei Münster 5. 8. 77 auf der Loddenheide von Birken geklopft.

9) *L.* chloris Fieb.* Ein Exemplar von mir bei Münster 9. 9. 80 in Mecklenbeck gefangen.

10) *L. contaminatus Fall.* Von Kolbe 29. 7. 77 bei Münster auf der Coerheide, 17. 6. 80 bei Oeding gefunden.

25. Gen. Hadrodema Fieb.

1) *H. pinastri Fall.* Bei Münster im Sommer (Juli bis September) auf allen Heiden auf *Pinus silvestris* verbreitet und nicht selten; so auf der Mauritzheide, Loddenheide, Coerheide u. s. w. Elberfeld (Cornelius).

26. Gen. Cyphodema Fieb.

1) *C. (= Hadrodema Fieb.) rubicundum Fall.* Zweimal von mir bei Münster erbeutet; einmal 5. 10. 77, das zweite Mal 29. 10. 80 im zool. Garten auf *Prunus Padus.*

27. Gen. Poeciloscytus Fieb.

1) *P. unifasciatus Fabr.* 10. 8. 76 von mir bei Rheine auf *Achillea millefolium,* Ende 7. 80 vorm Abschnittsthore bei Münster auf *Chrysanthemum tanacetum* gefunden. Dortmund (Suffrian).

Var. ♀ *lateralis Hahn.* Von Kolbe und mir bei Münster gesammelt (8. 8. 76 im Kinderhäuser Esch).

2) *P.* (= Polymerus Hahn.) holosericeus Hahn.* Von Kolbe und mir wiederholt bei Münster gefunden; von Treuge und mir 8. 80 zahlreich auf der Coerheide gekätschert.

28. Gen. Liocoris Fieb.

1) *L. tripustulatus Fabr.* Auf verschiedenen Gewächsen hin und wieder. — Im Sommer 1874 bei Münster im Garten auf *Spinacia oleracea.* 7. 6. 76 fing ich ihn bei der Wienburg und 25. 5. 80 an den Aawiesen hinterm sog. „Himmelreich“ auf *Scrophularia nodosa.* — Die Normalform repräsentiert bei uns die Form *δ. Fieb.*

Var. autumnalis Reut. (= Pastinacae Hahn.). Wahrscheinlich die Herbstform. — Einmal von mir bei Paderborn auf der „Warte“ 28. 9. 76 gekätschert.

29. Gen. Dichrooscytus Fieb.

1) *D. rufipennis Fall.* Von Cornelius bei Elberfeld gesammelt. — Bei Münster sicher vorkommend.

30. Gen. Campyloneura Fieb.

1) *C. virgula Her.-Schff.* Im Hochsommer auf Gesträuchen

selten und einzeln. — 4. 8. 77 von Kolbe unweit Münster beim „Maikotten“ auf *Quercus,* 29. 7. 79 von mir in Mecklenbeck auf *Corylus* und *Alnus* gefunden.

31. Gen. Lopus Hahn.

1) *L.* albomarginatus Hahn. (= albostriatus Klug.).* Auf dürrem Sandboden sehr selten. — Von mir einmal 1878 bei Münster; 29. 6. 79 unweit Hiltrup bei „Dickeweib“ in einer Sandgrube gefangen.

2) *L. Gothicus Linn.* Wie der Vorhergehende vorkommend, aber nicht so selten. — 29. 8. 77 von mir bei Münster gekätschert; 29. 6. 79 mit Vorigem bei „Dickeweib“ gefunden. Siegen (Suffrian). — Alle bis jetzt hier gesammelten Stücke gehören der *Var. a. typica Reut.* an.

32. Gen. Capsus Fabr.

1) *C. cordiger Hahn.* Ein Stück 4. 7. 77 von mir unweit Greven bei „Schönefliet“ im Grase gekätschert. Elberfeld (Cornelius).

2) *C. laniarius Linn. (= danicus Fabr., β. Fieb., Var. b. Reut.).* Auf Nesseln, Disteln und dergl. von Juni bis September im Gebiete verbreitet und meistens nicht selten. — Von Koch, Kolbe und mir bei Münster häufig gesammelt. Ferner von mir bei Greven und erinnerlich auch bei Paderborn gekätschert.

Var. capillaris Fabr. (= α. Fieb., Var. α. Reut.). Noch häufiger, als die Form *canarius Linn.*, und bei uns wohl die Stammart. — Münster häufig, Oeding (Kolbe), in der Davert (Koch), Elberfeld (Cornelius), Siegen (Suffrian).

Var. ♂ tricolor Fabr. (= γ. Fieb., Var. c. Reut.). Im Gebiete selten. — Ein Stück von mir bei Münster gesammelt.

33. Gen. Rhopalotomus Fieb.

1) *Rh. ater Linn.* Auf Wiesen, Rasenplätzen und bewachsenen Triften verbreitet von Mai bis Juli. — Diese Form *ater Linn. (= Var. a. Reut.)* im Gebiete selten. Von mir ein Exemplar in den Aawiesen beim Kump gefangen; ein zweites meiner Sammlung stammt von Kolbe. — Die Art auch von Elberfeld (Cornelius) angegeben, desgleichen von Suffrian bei Siegen gesammelt.

Var. tyrannus Fabr. (= Var. b. Reut.). Für das ♂ die Normalform. — Bei Münster nicht selten, von mir jährlich gesammelt, von Kolbe 6. 77 auf der Coerheide gekätschert. Bei Greven von mir erbeutet.

Var. semiflavus Linn. (= flavicollis Fabr., Var. ♀ d. Reut.). Die Normalform des ♀. — Von Kolbe 1875 bei Münster, 11. 7. 78 bei Weseke gefangen, von mir 27. 6. 75 bei Nienberge („Rüschhaus“), 4. 7. 77 bei Greven gefunden. — Die *Var. ♂ c. Reut.* bis jetzt im Gebiete noch nicht beobachtet.

34. Gen. Pycnoptera Fieb.

1) *P. striata Fabr.* Münster selten (ein Stück in einer alten Sammlung des Prof. Dr. Landois vorgefunden). Elberfeld (Cornelius).

35. Gen. Alloeonotus Fieb.

1) *A. distinguendus Her.-Schff.* An bewachsenen, trockenen Orten, Abhängen, Triften u. s. w., bei Münster gar nicht so selten und von Juli bis September von mir vielerorts gesammelt. — Besonders 1877 häufig. 30. 7. 80 beim „hohen Schemm", 1. 8. 80 in Gievenbeck gekätschert; 4. 7. 77 eine Larve bei „Schönefliet" unweit Greven gefunden.

36. Gen. Phytocoris Fall.

1) *Ph.* Pini Kirschb.* Einzeln von mir und Kolbe bei Münster auf *Pinus silvestris* gefangen. 7. 77 auf der Coerheide (Kolbe).

2) *Ph. Ulmi Linn., Fall., nec Fabr., Her.-Schff. (= divergens Mey.).* Überall um Münster auf Laubholz (Eichen, *Corylus, Ulmus*) häufig von Juli bis September in Alleeen, an Waldrändern, in Hecken u. s. w. Sehr selten auf Nadelholz heimatend (von Kolbe 13. 8. 77 auf *Pinus silvestris* angetroffen). Elberfeld (Cornelius).

Form. brachypt. ♀. Seltener. — Von mir bei Münster gesammelt.

3) *Ph. Populi Linn.* Bei Münster sehr selten. — 2. 8. 77 von Kolbe ein Stück gesammelt. Elberfeld (Cornelius)?

4) *Ph.* dimidiatus Kirschb.* Desgleichen sehr selten. — 30. 9. 79 bei Münster auf der „Geist" ein einzelnes Individuum unter Eichen von mir gekätschert.

5) *Ph.* longipennis Flor.* Um Münster besonders auf Eichen, dann aber auch auf Linden und anderen Laubhölzern verbreitet und besonders im Herbst (August bis Oktober) nicht selten. — Die Form *longipennis Flor. (= decolorata Reut.)* bei Münster einmal von mir gefangen.

Var. signatus Reut. (= Populi Kirschb., dimidiatus Fieb., longipennis Thoms.). Um Münster die Stammform und überall nicht selten. — Von mir 21. 9. 79 bei Altenroxel, 22. 9. 79 in der Stadtpromenade unter Linden gesammelt; von Kolbe beim „Maikotten" 4. 8. 77 und bei Lütkenbeck 9. 8. 77 auf Eichen gefunden. Von Gimbte durch Pastor Bolsmann erhalten.

6) *Ph. Tiliae Fabr.* Wie die vorhergehende Art verbreitet und wohl fast gleich häufig. Sie lebt vornehmlich auf Eichen, dann aber auch auf *Corylus, Betula* und *Tilia.* — Von Kolbe in der Stadtpromenade an Lindenbäumen sitzend angetroffen; von mir 30. 9. 79 auf der „Geist" bei Münster auf Eichen und 31. 8. 78 an der „Schifffahrt" bei Gelmer auf Birken gesammelt. — Die Form *typicus Reut.* kaum bei uns ausgebildet, *signatus Reut.* die Normalform. Elberfeld (Cornelius).

Var. ferrugineus (= Var. c. Reut.). Selten. — Ein Exemplar von Kolbe in meiner Sammlung.

Var. cretaceus Reut. Nicht so selten. — Bei Münster besonders an den Lindenbäumen der Stadtpromenade im August und September von Kolbe und mir gefunden.

Var. maculosus („hemelytrorum maculis confluentibus, valde extentis, saturate nigris; basi anguste; clavi margine scutellari, sutura; corii vitta media obliqua, gutta apicali trapezoidali, nonnullis guttulis; cunei basi palidis. Pronoto et scutello ut in var. „*typicus Reut.*" signatis"). Ein schön ausgebildetes Stück dieser Varietät fand ich 30. 8. 80 auf der Coerheide bei Münster auf *Quercus.*

37. Gen. Calocoris Fieb.

1) *C. striatellus Fabr.* Auf Laubholz durch das Gebiet verbreitet. — In früheren Jahren von Prof. Dr. Landois und Dr. Wilms bei Münster gefangen. 30. 5. 80 von Koch und mir auf *Carpinus* gesammelt und zwar unweit Münster im Sentrupschen Busche. Ende Mai 1880 auch von Kolbe bei Oeding geklopft. Elberfeld (Cornelius).

2) *C.* fulvomaculatus Fall.* Sehr selten im Gebiete gefangen. — Von Cornelius aus der Gegend von Elberfeld angegeben.

3) *C.* isabellinus Westh.* Ein einzelnes Stück 17. 6. 80 von Kolbe bei Oeding gefunden. (Die Beschreibung siehe unten.)

4) *C. bipunctatus Fabr.* Durch das ganze Gebiet auf den verschiedensten Pflanzen gemein. Besonders im Sommer von Mitte Juli bis zu Anfang September auf Nesseln, *Chrysanthemum* u. s. w. bei Münster, Oeding u. a. O. gefangen. Elberfeld (Cornelius), Siegen (Suffrian). — Die Normalform für die hiesige Gegend bildet die *Var. c. Reut.* — Stücke, denen die schwarzen Thorakalfleckchen fehlen, sind selten, solche mit rosarot angehauchten Hemelytren nicht häufig.

5) *C. seticornis Fabr.* Auf Wiesen und Heiden, an Hecken und Abhängen auf *Urtica, Lamium, Chrysanthemum* u. s. w. von Juli bis September überall nicht selten. — Bei Münster ziemlich häufig. Oeding (Kolbe), Gimbte (Bolsmann), Warendorf (Wilms), Elberfeld (Cornelius). — Die *Var. α. Reut.* ist die Stammform. — Individuen mit fast vollkommen gelbbraunen Decken (*Var. b. Reut.*) und solche mit schwarz gefärbtem Cuneus sind mir aus dem Gebiete nicht bekannt.

6) *C.* pilicornis Panz.* Von Cornelius bei Elberfeld gesammelt.

7) *C. Chenopodii Fall.* Überall auf Feldern, Triften und Wiesen, wie *bipunctatus Fabr.* gemein. — Die Stammform zeigt auf dem Corium einen braunen, verschwommenen Wisch.

Var. lineolatus („corii plaga longitudinali lineolam fuscam, leviter inflexam formante"). Unter der Stammform, wohl fast ebenso häufig.

Var. implagiatus („corii plaga longitudinali destituta"). Etwas weniger häufig.

8) *C.** (= *Homodemus Fieb.*) *marginellus Fab.* Von Cornelius bei Elberfeld erbeutet.

9) *C.* (= *Homodemus Fieb.*) *roseomaculatus Deg.* (= *ferrugatus Fabr.*). Im Sommer (Juli und August) auf *Chrysanthemum tanacetum* und *leucanthemum*, sowie auf *Achillea millefolium* nicht selten. — Von Kolbe bei Münster und Oeding, von mir bei Münster, Greven und Amelsbüren gesammelt. Gimbte (Bolsmann), Warendorf (Wilms), Elberfeld (Cornelius).

10) *C.* (= *Megacoelum Fieb.*) *infusus Her.-Schff.* Einzeln auf Nadelholz, mehrfach auf Eichen gesammelt. — Bei Münster nicht selten; besonders im September und Oktober. Bei Weitem am häufigsten auf der „Geist" von Eichen 30. 9. 79 geklopft. Bei Elberfeld von Cornelius gefangen.

38. Gen. Pantilius Curtis.

(= Conometopus Fieb.)

1) *P. tunicatus Fabr.* Nicht selten. — Von mir im August und September jährlich hier bei Münster einzeln im Garten auf Birnenbäumen und *Corylus* gesammelt. 9. 9. 80 bei Mecklenbeck, 8. 79 bei „Dickeweib" unweit Hiltrup gefunden. Elberfeld (Cornelius).

39. Gen. Camptobrochis Fieb.

1) *C. lutescens Schill.* (= *punctulatus Fieb., nec Fall., Reut.*). Im September und Oktober bei Münster auf *Corylus*, vor Allem aber auf *Quercus* überall gemein. Auch von mir bei Paderborn gefangen. Elberfeld (Cornelius).

40. Gen. Alloeotomus Fieb.

1) *A. Gothicus Fall.* Um Münster im Sommer und Herbst (Juni bis Oktober) auf *Pinus silvestris* verbreitet und meist häufig, auf *Pinus Abies* und anderem Nadelholz selten und einzeln. Besonders viel von Kolbe beim „Maikotten", von mir auf der Coerheide geklopft.

41. Gen. Oncognathus Fieb.

1) *O. binotatus Fabr.* Auf Wiesen, Rasenplätzen, Feldrainen, an Hecken und Abhängen im Juli und August nicht selten. Von mir wiederholt bei Münster gekätschert; von Kolbe 5. 8. 79 bei Oeding, von mir 9. 7. 77 bei Greven gefangen.

42. Gen. Cremnocephalus Fieb.

(= Cremnodes Fieb. olim.)

1) *C.** *umbratilis Fabr.* Bei Münster 18. 7. 79 hinterm „Maikotten" auf *Pinus silvestris* von mir ein Stück gefunden.

43. Gen. Leptopterna Fieb.

1) *L. ferrugata Fall.* Auf Heiden und Triften an dürren Orten im Sommer selten und lokal. — Bei Münster 6. 77 auf der Coerheide gefangen. 6. 6. 78 bei Oeding gesammelt (Kolbe).

Form. brachypt. ♀. Ein Stück von Kolbe 6. 6. 78 bei Oeding erbeutet.

2) *L. dolobrata Linn., nec Fabr.* An gleichen Orten um Mitte Sommer, wie die erste Art, lebend und ebenso zerstreut. — Von mir 11. 7. 77 bei Münster gesammelt, 4. 7. 77 nebst den Larven unweit Greven bei „Schönefliet"; von Kolbe 19. 7. 77 auf der Coerheide gefunden. Elberfeld (Cornelius).

Form. brachypt. ♀. Von Kolbe und mir bei Münster beobachtet (Coerheide 29. 7. 77).

44. Gen. Megalocerace Fieb.

1) *M. (= Trigonotylus Fieb.) ruficornis Fall.* Im Gebiete selten. — Von Kolbe zwei Stück 27. 7. und 7. 8. 77 auf der Coerheide auf Eichengestrüpp gekätschert; von mir bei Münster bei der Wienburg beobachtet.

2) *M.* longicornis Fall.* Sehr selten. — 6. 6. 78 einige Exemplare von Kolbe bei Oeding gesammelt.

3) *M. (= Notostira Fieb.) erratica Linn.* Auf feuchten Wiesen und Triften, in Waldwegen, unter Hecken und an Wassergräben von Juli bis November durch das ganze Gebiet verbreitet und überall häufig; lokal sehr gemein. Im Geniste übergetretener Gewässer selten. — Münster, Telgte, Greven, Paderborn, Oeding (Kolbe), Teutoburger Wald (Kolbe), Herford (Kolbe), Dorsten (Kolbe), Elberfeld (Cornelius). — Die Form *erratica Linn. (= virescens Fieb., Var. a. Reut.)* mehr Frühlings- bez. Sommerform und im allgemeinen nicht so häufig, als die folgende.

Var. ochracea Schummel. (= Var. b. Reut.). Die Herbstform und zugleich die gewöhnlichste Ausfärbung zeigend.

45. Gen. Miris Fabr.

1) *M. (= Labostethus Fieb.) virens Linn.* Diese Linnésche Form sehr selten. — Ein einzelnes Stück 6. 6. 78 von Kolbe bei Oeding gefunden.

Var. testaceus Reut. Ebenfalls sehr selten. — Ein gut ausgeprägtes Exemplar dieser Form fing Kolbe 8. 9. 77 bei Telgte.

Var. fulvus Fieb. (= Var. c. Reut.). Die eigentliche Normalform für unsere Gegend. Sie lebt im Herbst von August bis Oktober auf Heiden und in dünnen Fichtenbeständen zwischen dem Heidekraut, ist allgemein verbreitet und lokal oft zahlreich. — 5. 9. 76. von mir zahlreich bei Münster auf der Coerheide, 22. 9. 76 auf der Mauritzheide, 27. 8. 78 auf der Brüningsheide gesammelt; von Kolbe gleichfalls bei Münster und 8. 9. 77 bei Telgte gefangen.

2) *M. (= Brachystira Fieb.) calcarata Fall.* Gleichfalls auf Heiden und in Waldwegen, aber mehr an feuchten Orten; im Grase und Gestrüpp nicht gerade selten. — Die Stammart bildet *grisescens Fieb. (= Var. a. Reut.).* — 7. 8. 77 von Kolbe, 22. 9. 78 von mir bei Münster auf der Coerheide; 22. 9. 79 von mir auf der Mauritzheide, 16. 9. 80 auf der Loddenheide und Mitte Januar 1878 im Geniste der Werse beim „hohen Schemm" gesammelt. Elberfeld (Cornelius).

Var. virescens Fieb. (= Var. ♀ b. Reut.). Die Frühlingsform. Selten. — 23. 5. 80 von mir bei Münster auf den Wersewiesen am „hohen Schemm", 9. 6. 80 auf der Coerheide gekätschert.

Var. polychloros („toto corpore viridi, antennarum articulis tertio et quarto et secundo parte apicali rubris"). Gleichfalls Frühlingsform. Sehr selten. — Ein Stück fing Kolbe Anfang Mai 1880 bei Oeding.

3) *M. laevigatus Linn.* Überall das ganze Jahr hindurch gemein. — Die Stammform ist *grisescens Fall. (= Var. b. Reut.).* — Besonders im Herbst und Winter.

Var. pallescens Fall. (= Var. a. Reut.). Bei überwinterten Individuen im ersten Frühling. Selten. — Von mir einige Male bei Münster gefunden, 21. 4. 80 bei Nienberge beobachtet.

Var. virescens Fall. (= Var. c. Reut.). Wie bei der vorigen Art die Frühlingsform. Nicht so häufig, als die Stammart; besonders in Wäldern oder an bewachsenen Orten heimisch. — Von Kolbe 9. 6. 77 auf dem Nubbenberg bei Münster; von mir 3. 6. 77 häufig bei Wolbeck im „Thiergarten" gefangen.

Var. sulphureus („toto corpore sulphureo"). Seltene Sommerform. — Zwei Stück von Kolbe 6. 6. 78 bei Oeding gesammelt.

Var. albicans („corpore fuscescenti-albido, capite pronotoque vittis fusco-pallidis"). Seltene Spätherbst- (Winter-) Form. — 26. 9. 77 von Kolbe auf der Coerheide bei Münster; 25. 9. 80 von mir bei Kinderhaus gefunden. 17. 2. 78 von Kolbe unter Moos gefangen.

4) *M. Holsatus Fabr.* An feuchten Orten, auf Heiden, Waldwegen u. s. w. an schattigen Stellen heimatend und, wo vorkommend, gewöhnlich zahlreich. — Bei Münster im Herbste nicht selten von mir gesammelt; 31. 8. 80 bei „Wilkinghege", 14. 9. 80 in Sentrupsbusch, 16. 9. 80 auf der Loddenheide u. s. w., 1. 6. 79 auch im Sauerlande (Hopkethal) gefunden. Elberfeld (Cornelius).

46. Gen. Bryocoris Fall.

1) *B.* Pteridis Fall.* Ein weibliches Stück 7. 10. 77 bei Wolbeck von mir im „Thiergarten" gekätschert.

47. Gen. Monalocoris Dahlb.

1) *M. Filicis Linn.* Im Hochsommer und Herbst an schattigen Lokalitäten auf *Pteris* nicht selten. — Bei Münster von mir

wiederholt: 14. 10. 76 bei „Wilkinghege“, 5. 7. 77 beim „Nobiskrug“, 27. 8. 78 bei Kinderhaus häufig und 3. 9. 78 am Canal gesammelt. Elberfeld (Cornelius).

Anmerkung: Folgende 17 Arten sind bis jetzt von den in den Niederlanden nach Snellen van Vollenhoven beobachteten bei uns in Westfalen noch nicht gefunden worden: *Macrolophus nubilus Her.-Scheff.*, *Macrocoleus Paykylii Fall.* und *molliculus Fall.*, *Amblytylus albidus Hahn.*, *Hoplomachus Thunbergi Fall.*, *Brysoptera rufifrons Fall.* (= *Caricis Fall.*), *Plagiognathus saltitans Fall.* und *Roseri Her.-Schff.*, *Orthotylus flavosparsus Sahlb.*, *Stiphrosoma luridum Fall.*, *Poeciloscytus vulneratus Wolff.* und *Gyllenhali Fall.*, *Plesiocoris rugicollis Fall.*, *Phytocoris varipes Boh.* (= *Ulmi Fabr.*), *Conometopus subpatellatus Voll.*, *Camptobrochis punctulatus Fall.* (= *Falleni Hahn*) und *Pithanus Märkeli Her.-Schff.*

9. Fam. Anthocoridae.

a. Trib. Microphysides.

1. Gen. Myrmedobia Baerenspr.

1) *M. coleoptrata Fall.* Bei Elberfeld von Cornelius gesammelt.

2. Gen. Microphysa Westw.

1) *M. pselaphiformis Westw.* (= *pselaphoïdes Burm.*). Desgleichen von Cornelius bei Elberfeld gefangen. Erinnerlich auch bei Münster gefunden?

b. Trib. Anthocorides.

1. Gen. Triphleps Fieb.

1) *T.*? *luteola Fieb.* Zwei Exemplare 13. 9. 80 unweit Münster bei Haus Sentrup auf *Chrysanthemum tanacetum* gefangen.

2) *T. minuta Linn.* Überall von Frühling bis Herbst auf Gesträuch und Gekräut gemein. — In der Ausbildung kaum variabel; die *var. apicalis Fieb.* angedeutet.

3) *T.** *nigra Wolff.* Von mir bei Münster 16. 9. 80 auf der Loddenheide an den Schiefswällen unter Heidekraut im Staube gefunden.

Var. ♀ *obscura Hahn.* Ebendort unter der Stammform.

2. Gen. Piezostethus Fieb.

1) *P.** *cursitans Fall.* Unter der Rinde gefällter Laub- und Nadelholz-Bäume von Frühling bis Herbst gemein. — Die *Forma macroptera: cursitans Fall.* (= *bicolor Scholz.*). Bei weitem selten; aber überall wohl einzeln unter der Normalform zu finden. — Bei Münster von mir 26. 9. 80 am „Rüschhaus“ gesammelt, 11. 9. 80 an der „Haskenau“ gefunden. Bei Altenberge von Treuge und mir 17. 9. 80 gesammelt.

Var. rufipennis Duf. (= form. brachypt. Reut.). Die Stammform. — Überall häufig. — Bei Münster, Gelmer, Altenberge, Albersloh und in der Davert von mir gefunden.

3. Gen. Lyctocoris Hahn.

1) *L. campestris Fabr. (= domesticus Schill.).* In Häusern und im Freien; überall verbreitet. — Die Stammform bei uns *Var. b. Reut.* — Von Kolbe 6. 78 häufig zu Oeding gefangen, desgleichen 30. 9. 80 bei Münster. Auch von Dr. Vormann bei Münster gefunden. Elberfeld (Cornelius).

Var. pallens Fall. (= Var. a. Reut.). Einmal von Kolbe 8. 76 auf der Coerheide im Freien gefangen.

4. Gen. Tetraphleps Fieb.

1) *T. vittata Fieb.* Auf Nadelholz, besonders auf *Pinus larix* im Herbst verbreitet. — 11. 10. 79 und 25. 9. 80 bei Münster von Kolbe und mir auf *Pinus larix;* 7. 10. 79 bei Albersloh auf *Pinus larix* und *strobus* gefangen.

5. Gen. Ectemnus Fieb.

1) *E.* reduvinus Her.-Schff.* Ein Stück 30. 9. 79 von mir unweit Münster in der Eichenallee bei Haus „Geist" gefangen. Das Tier gehört der *„form. brachyptera"* an.

6. Gen. Acompocoris Reut.

1) *A.* lucorum Fall.* Zwei Exemplare 7. 10. 79 von mir bei Albersloh von *Pinus strobus* geklopft.

7. Gen. Temnostethus Fieb.

1) *T. pusillus Her.-Schff. (= albo-fasciatus Fieb.).* Ein einzelnes Individuum von mir unweit Münster an der Werse bei „Sudmühle" 1. 9. 80 gefangen.

8. Gen. Anthocoris Fall.

1) *A. nemoralis Fabr.* (Long. 3,2—4*mm*). Auf Gesträuchen verbreitet, aber nicht häufig; lokal jedoch zahlreich beisammen. — Die Normalform bildet *Var. a. et b. Reut.* — Bei Münster von mir besonders zahlreich 21. 4. 78 hinter Lütkenbeck auf *Salix capraea* gesammelt. Elberfeld (Cornelius).

Var. Austriacus Fabr. (= Var. c. Reut.). Selten. — Von Kolbe 6. 77 auf der Coerheide; von mir mit der Stammform 11. 10. 79 auf der Gasselsheide bei Münster gefangen.

Var. superbus („capite rufo, pronoto margine antico nigro excepto rufulo, scutello nigro, hemelytris isabellinis, cuneo intus fusco").

Ein Stück von mir 30. 7. 80 bei Münster am „hohen Schemm“ an der Werse gestrippt.

2) *A.** *pratensis Fabr.* (Long. 4—4,5*mm*). Wie die vorige Form auf Gesträuch, aber mehr einzeln. — Bei Münster im Frühling und Herbst auf *Corylus, Ulmus, Mespilus, Salix* u. s. w. von mir gefunden. — Ob von *nemoralis Fabr.* wirklich spezifisch verschieden?

Var. femoralis („femoribus piceo-nigris“). Von mir 9. 9. 80 unweit Münster in Mecklenbeck geklopft. Auch von Kolbe bei Münster gefangen.

Var. melanocera („antennis nigris“). Von mir bei Münster 15. 5. 80 an der Werse bei „Grofse Notarp“ gefunden.

Var. diabolus („antennis pedibusque nigris, hemelytris basi brunnea excepta nigricantibus“). Ein Exemplar von Kolbe 7. 8. 77 bei Münster am „Maikotten“ von *Pinus silvestris* geklopft.

3) *A. limbatus Fieb.* Auf Weiden und anderem Gesträuch einzeln und selten. — Bei Münster von mir einige Male gefangen; 5. 1. 78 im Genist der Werse am „hohen Schemm“, 16. 7. 79 in Mecklenbeck und 17. 7. 79 in den Aawiesen bei „Ramert“.

4) *A. nemorum Linn.* Überall das ganze Jahr hindurch gemein. — Die Linné'sche Form besitzt gelbbraune Beine. — Dieselbe ist häufig.

Var. fasciata Fabr. (= *Var. b. Reut.* — „femoribus ante apicem nigro-tinctis“). Wohl noch gemeiner.

Var. Coryli („ut *var. fasciata Fabr.*, sed femoribus valde nigricantibus“). Selten. — Von mir bei Münster 21. 4. 78 in Thürsbusch; 16. 7. 79 in Mecklenbeck gesammelt.

Var. silvestris Fabr. (= Var. a. Reut.). Überall häufig. — Die *var. longiceps Boh. (= Var. c. Reut.)* mir im Gebiete noch nicht vorgekommen.

Anmerkung: Die in Holland noch aufgefundenen Arten: *Microphysa elegantula Baerenstr., Xylocoris ater Duf.* und *Piezostethus galactinus Fieb.* dürften auch bei uns noch heimaten.

Zwei neue Hemipteren-Spezies aus der Familie Capsidae.

Von F. Westhoff.

1) Malacocoris sulphuripennis n. sp.

Pallide sulphureus, vix pilosus; oculis, antennis articulo primo subtus basique secundi nigris; hemelytris pellucidis, sulphureo-tinctis, concoloribus, membrana hyalina, iridisante, venis areolisque sul-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 9_1880

Autor(en)/Author(s): Westhoff [Longinus] Fritz [Friedrich] Conrad Maria Franz

Artikel/Article: Verzeichnis bisher in Westfalen aufgefundener Arten aus der Gruppe: Hemiptera heteroptera. Zweiter Artikel. 61-79